

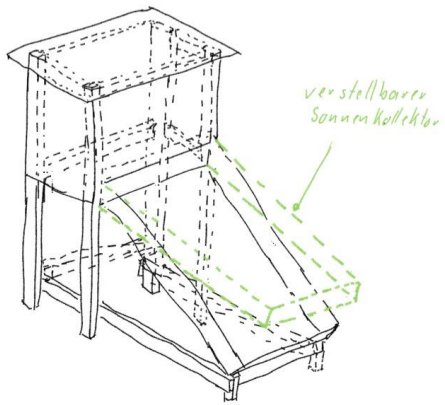
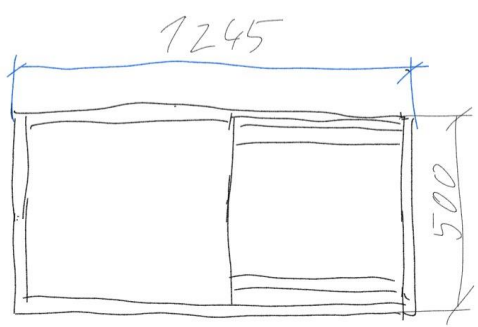
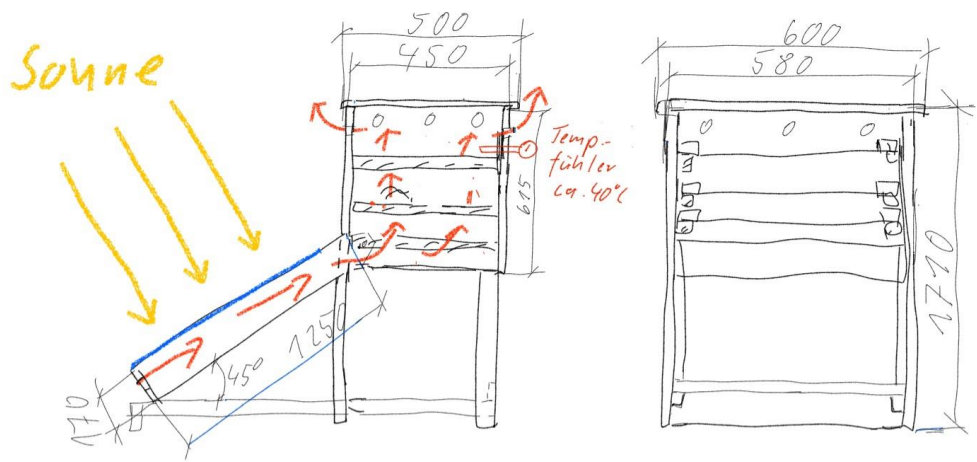
Projekt: Dörrobst-Trockner

## Äpfel mal ganz trocken

Im Rahmen der Ausbildung zum ehrenamtlichen Schutzgebietsbetreuer ist mein Projekt im Zuge der gemeinschaftlichen Arbeit bei den Streuobstwiesen in der Urdenbacher Kämpe entstanden. Eine Streuobstwiese bietet uns vieles, wie z. B. Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Insekten. Ich fragte mich, was kann man denn alles aus dieser Fülle von Produkten machen. Dabei kam mir bei der Apfelernte im Oktober in der Urdenbacher Kämpe die Idee aus den Äpfeln nicht nur Saft zu machen, sondern sie einfach mal zu trocknen. Zugegeben, diese Idee ist nicht neu. Im Internet oder in Fachbüchern findet man eine Menge davon. Mir gefielen die vorhandenen Modelle aber nicht. Dörren bietet doch eine schöne Art Äpfel oder Obst zu konservieren ohne Chemie. Die Sachen halten sich lange und schmecken auch noch gut. Ich wollte ein solarbetriebenes Gerät aus nachhaltigen Materialien wie Holz, Farbe ohne Lösungsmittel, ohne Kunststoffe bauen. Die Bioäpfel sollten nach dem Trocknen auch Bio bleiben. Also fing ich an selbst einen Dörrobsttrockner zu konstruieren. Er sollte einfach herzustellen sein, sein Sonnenkollektor verstellbar, damit er für unterschiedliche Sonnenstände, wie im Frühjahr, Sommer und Herbst optimal einzustellen ist. Nun ging's frisch ans Werk, es wurde geplant, gesägt, gebohrt und montiert, fertig, na ja fast. Es fehlt jetzt nur noch die Sonne, aber das Frühjahr ist ja nicht mehr weit.

Uwe Mann





Uwe Mann, Nov. 2019